

Wärme

für Maria Enzersdorf

volkspartei
maria enzersdorf

RUNDSCHAU

Nr. 230 (2/2012)

Juni/Juli 2012



Frau Bürgermeister Traude Obner und die VP-Gemeinderäte wünschen allen Leserinnen und Lesern schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub!

Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief Halbzeitbilanz	Seite 3	Hilfswerk Beratungsangebote	Seite 8	ÖVP Neuer Bezirksparteiobmann	Seite 13
Politik mit Anstand Gemeindepolitik ist sauber	Seite 5	Schülerfreifahrten Erweitertes Angebot	Seite 9	Pfadfinder Engagement für Umweltschutz	Seite 14
Nachtragsbudget Mehreinnahmen	Seite 6	Wirtschaft Herrnhuterhaus neu belebt	Seite 10	Polizei Neuer Postenkommandant	Seite 15
Sport Maria Enzersdorfer beim RAA	Seite 7	Südstadt Neues Restaurant	Seite 11	Flüchtlingsheim 20 Jahre Flüchtlinge in St. Gabriel	Seite 15
Kinderbetreuung Kindertreff für die Kleinsten	Seite 8	ÖVP Schnäppchenmarkt	Seite 12	Bildberichte Was hat sich sonst noch getan?	Seite 16

ÖVP – Partner für alle

BÜRGERMEISTERIN

Traude OBNER, Barmhartstalstraße 84 0676/557 3227
bgm@maria.enzersdorf.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Montag – Donnerstag
nach tel. Vereinbarung unter 44 501 DW 31

GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

Dkfm. Stephan DUURSMA BA, Grenzgasse 13/2 0660 / 486 86 84
stephan.duursma@vp-mariaenersdorf.at

Mag. Gerti KRUG, Ottensteinstraße 50 0676/ 719 73 85
gerti.krug@vp-mariaenersdorf.at

Karin PROKOP, Hohe Wand-Straße 30/4 0664/103 1577
karin.prokop@vp-mariaenersdorf.at

DI Johann ZEINER, Kaiserin Elisabeth-Str. 5/1 0676/ 70 99 223
johann.zeiner@vp-mariaenersdorf.at

GEMEINDERÄTE

Mag. Ingrid BRESICH, Südtirolerstraße 54a 0676/ 514 86 11
ingrid.bresich@vp-mariaenersdorf.at

Hannelore HUBATSCH, Mariazellergasse 18 29 830
hannelore.hubatsch@vp-mariaenersdorf.at

Gerfried LAYR, Mariazellergasse 7 0676 / 72 75 798
gerfried.layr@vp-mariaenersdorf.at

Ing. Franz LEEB, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101
franz.leeb@vp-mariaenersdorf.at

Oliver REITH, Donaustraße 93/3 0676 / 777 03 77
oliver.reith@vp-mariaenersdorf.at

Alexey SANKO, Erlaufstraße 11/7 0650 / 55 62 351
alexey.sanko@vp-mariaenersdorf.at

DI Claus SCHALLER, Franz Josef-Straße 60/2 0664 / 75 03 10 25
claus.schaller@vp-mariaenersdorf.at

Heidemarie ZORN, Erlaufstraße 6/1 0676 / 504 82 85
heidemarie.zorn@vp-mariaenersdorf.at

GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

Bürgerservice und Soziales:	Bresich, Hubatsch, Krug, Zorn
Finanzen und Liegenschaften:	Duursma, Layr, Zeiner, Zorn
Infrastruktur:	Bresich, Prokop, Schaller, Zeiner
Kunst und Kultur:	Duursma, Hubatsch, Krug, Zorn
Ortsentwicklung und Bauwesen:	Duursma, Hubatsch, Leeb, Schaller
Prüfungsangelegenheiten:	Layr, Zorn
Sicherheit und Zivilschutz:	Leeb, Reith, Sanko, Zeiner
Umwelt, Freizeit und Sport:	Bresich, Krug, Layr, Sanko
Verkehr:	Layr, Prokop, Reith, Schaller
Wirtschaft und Gemeindebetriebe:	Leeb, Reith, Sanko, Zorn

Bitte vormerken

ORCHESTERKONZERT
6. Juni 2012 um 19.30 Uhr
Schloss Hunyadi – Ehrenhof
(bei Schlechtwetter im Nestroysaal)
Eintritt frei,- Veranstalter:
Marktgemeinde Maria Enzersdorf

WIENER MOZART TRIO
10. Juli 2012 um 19.30 Uhr
im Riefelsaal
Kartenverkauf: Rathaus und Abendkassa
Veranstalter: MG Maria Enzersdorf

BACH MATINEE
12. Juli 2012 um 11 Uhr
im Schösschen auf der Weide
Musikseminar-Teilnehmer spielen Solowerke
Eintritt frei

ABSCHLUSSKONZERT
der Teilnehmer des
Musikseminars Wienerwald
15. Juli 2012 um 18 Uhr
im Schloss Hunyadi
Eintritt frei

FESTSPIELE „Umsonst“ von J.N. Nestroy
Öffentliche Generalprobe
25. Juli 2012 um 20 Uhr
Premiere
26. Juli 2012 um 20 Uhr
Letzte Vorstellung
19. August 2012 um 19 Uhr
vor der Burg Liechtenstein
(bei Schlechtwetter im Nestroy-Saal)

SCHLOSS COCKTAIL
14. und 15. August 2012
im Schösschen auf der Weide
Veranstalter: JVP Maria Enzersdorf

URBANIFEST
22. bis 26. August 2012
im Bergschenhoek-Park
Veranstalter: Weinbauverein

RADRÄTSELRALLEY
durch Maria Enzersdorf
23. September 2012 Start 14 Uhr
Veranstalter: ÖVP Maria Enzersdorf

Schotten  *Heuriger*
Familie Reith

Heurigenbuffet, gepflegte Weinkultur, Schottenstüberl

2344 Ma. Enzersdorf
Liechtensteinstr. 68
Tel: 02236 / 26821

Di. - So. ab 10.30 Uhr
Montag Ruhetag

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information
und Kultur. Medieninhaber, Herausgeber und
Eigentümer zu 100 Prozent:
ÖVP-Gemeindepartei Vorstand Maria Enzersdorf. Redaktions-
anschrift u. Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch,
2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/ 29 830,
e-mail: h.hubatsch@kabsi.at.
Gestaltung und Herstellung:
ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf;
Verlagsort: Maria Enzersdorf.

Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer!



Der nachfolgende Bericht über die durchgeführten bzw. noch offenen wichtigsten Projekte in unserer Gemeinde gibt einen kleinen Überblick darüber, worüber der Gemeinderat zu beschließen hat. Dazu kommen Entscheidungen über die Raumordnung in unserer Gemeinde, Vergabe von Förderungen und Subventionen, Budget und Rechnungsabschluss u.v.m.

Die wirtschaftliche Lage in unserer Gemeinde hat sich einigermaßen entspannt, dennoch muss verantwortungsvoll und effizient weiter gearbeitet werden.

Dass es in den Gemeinden wieder bergauf geht, zeigen auch die steigenden Ertragsanteile. Im Monatsvergleich kletterten die Ertragsanteile um 2,5 % hinauf.

Der abgeschlossene Stabilitätsvertrag zwischen Bund, Ländern und Gemeinde soll garantieren, dass nun Schluss ist mit unerwarteten Belastungen für die Gemeinden.

„Kurz – und bündig“

– ein Bericht über die Projekte und Vorhaben seit der letzten GR-Wahl im März 2010

Größtes Projekt: das Kinderbetreuungszentrum

In Rekordzeit wurde das neue Gebäude für Kindergarten, Hort und Schulklassen in Niedrigenergiebauweise errichtet. Gleichzeitig wurde der Turnsaal außen thermisch mit Photovoltaikanlage am Dach, neuen Fenstern mit Sonnenschutz saniert.

Bauzeit: eineinhalb Jahre – von den geschätzten Kosten wurden rund EUR 700.000.—eingespart.

Rechtzeitig vor Schulbeginn wurden auch Verkehrsmaßnahmen für den Teil der Franz Josefstraße zwischen Schulplatz und Liechtensteinstraße neu festgesetzt, die sich sehr gut bewähren.

Einkaufszentrum Südstadt

Im Frühjahr 2011 gab es gegen den Verfall des Einkaufszentrums in der Südstadt einen öffentlichen Protest. Der hat zumindest bewirkt, dass es seither immer wieder Gespräche mit der ECO Business, den Besitzern des EKZ gibt. Auch ein privates Unternehmen interessiert sich für das Einkaufszentrum und will es kaufen. Bei all diesen Gesprächen wird immer wieder betont, neben Geschäftslökalen auch Wohnungen, vor allem für „betreutes Wohnen“ errichten zu wollen.

In den nächsten Tagen wird auch ein Modell von Schülern der HTL Mödling vorgestellt, die sich im Rahmen ihres Maturaprojektes mit dem Umbau oder Belebungsvarianten auseinandergesetzt haben.

Postamt Südstadt

Nach Schließung des Postamtes in der Südstadt durch die PostAG konnte die Südstadt-Apotheke von Mag. Helmut Eller und sein Team als Postpartner gewonnen werden.

Wohnweganbindungen

Hohe Wandstraße, Erlaufstraße wurden 2011 erfolgreich erneuert.

Liegenschaft Kampstraße

Mit 1. Mai 2011 übernahm die Marktgemeinde das Grundstück des Wirtschaftshofes und Technikzentrums von der EVN; damit wird es nun auch möglich, die notwendigen Sanierungsarbeiten, die bereits vor einigen Wochen begonnen haben, umzusetzen.

Die Maßnahmen betreffen das Gebäude Kampstraße 3, daher werden die MitarbeiterInnen der Gruppe „Infrastruktur“ für einige Zeit im Rathaus einquartiert.

Der Wirtschaftshofleiter und seine MitarbeiterInnen werden ins Haus Kampstraße 1 übersiedeln.

Dies zur Information.

Wasserleitungen und Kanal

Folgende Sanierungen wurden bzw. werden durchgeführt:

- **Zipsgasse:** hier kam es bei Starkregenereignissen immer wieder zu Überflutungen der Keller in der Wohnhausanlage. Die Arbeiten sind abgeschlossen, ein sog. Bypass am Kanal und ein Kanalstauraum sollen das Problem gelöst haben (Kosten € 82.000,-).
- **Franz Keimgasse** Nutzwasserleitung: Der kleine Bach bzw. die Quelle aus dem Barmhartstal wurden in die bestehende Nutzwasserleitung bei der Karl Huber-Gasse eingeleitet. Die Arbeiten sind abgeschlossen, eine

BÜRGERMEISTERBRIEF



Maßnahme, durch die das Mischwassersystem unserer Kanalanlage deutlich entlastet wird (Kosten € 87.000,-).

- **Franz Josef-Straße und König & Bauer-Straße**

2012

- **Gemeinde:**
Erneuerung der Trinkwasserleitung, Erneuerung der Trinkwasser- und Kanalhausanschlüsse, Neuerrichtung der Nutzwasseranlage, Punktuelle Sanierung des Kanals
- **EVN:**
Sanierung der EVN Transportleitung
- **Wien-Energie Gasnetz:**
Erneuerung der Gasleitungen
- **Errichtung einer Druckknopfampel:**
bei der Bahnunterführung
- **Erneuerung der Fahrbahn:**
Wiederherstellung der Gehsteige und Parkspur

2013

- **Errichtung einer Abbiegespur** zur Firma König & Bauer
- **Errichtung eines Radweges** zwischen Otto Braunstraße und Bahnunterführung

Die **Investitionskosten der Gemeinde** gesamt von März 2010 bis inkl. 2012:

- Kanal und Nutzwasseranlage € 601.200,-
- Wasserversorgungsanlage € 684.000,-

Für die **Südstadt** wurde ein **digitaler Leitungskataster** erstellt – Kosten € 64.000,-, weiters wird das **Wasserleitungsnetz der Südstadt** saniert – für 2012 sind dafür € 200.000,- budgetiert.

Energiekonzept

mit dem Ziel langfristiger Energieeinsparungen sowohl im öffentlichen, aber auch im privaten Bereich. Eines der Ziele ist im Bereich der Stromerzeugung bis zu 43 % und im Bereich Wärmegewinnung 65 % der

Energie aus Sonnenkraft zu gewinnen. Das Ergebnis einer Umfrage in den Haushalten (Rücklaufquote 30 %) ergab einen Gesamtenergieverbrauch in unserer Gemeinde von rund 255 Gigawattstunden pro Jahr, was einem CO₂-Ausstoß von rund 53.000 Tonnen/Jahr entspricht.

Sicherheit

Zur Erhöhung der Sicherheit wurde ein privater Sicherheitsdienst beauftragt, in der Urlaubszeit und im Herbst, wenn die Tage kürzer werden (April bis Dezember), in unserem Ort zusätzlich zur Polizei regelmäßige Streifenfahrten durchzuführen.

Erdgasautos und Elektroauto für die Gemeinde

Als Klimabündnisgemeinde werden die Gemeindefahrzeuge im Wirtschaftshof seit einigen Jahren mit Erdgas betrieben. 2012 wurden 6 PKW ausgetauscht - VW Caddys.

Ein Elektroauto wurde von der Gemeinde 2011 im Rahmen eines von der EU geförderten Demo-Projektes im Raum Wien -Bratislava als Testfahrzeug für zwei Jahre angemietet.

Funk-Fernablesung Wasser-schächte

Innerhalb von 5 Jahren wurde die Umstellung auf Fernablesung der Wasserzähler im gesamten Ortsgebiet abgeschlossen. Die Mitarbeiter des Wasserwerkes können nun „per Funk im Vorbeifahren“ den Wasserzähler-Stand ablesen.

Burg Liechtenstein

Die Burg ist und bleibt – auch wenn sie nicht mehr von der Gemeinde gepachtet ist – doch das Maria Enzersdorfer Wahrzeichen. Die Beleuchtung der Burg muss erneuert werden, die Gemeinde wird sich darum bemühen, dass dies in absehbarer Zeit geschieht.

Radweg

Von Bad Vöslau bis Rodaun führt ein Radweg, allerdings nicht ganz lückenlos. Daher wird das letzte fehlende Stück zwischen Schulplatz über die Liechtensteinstraße bis zur Kirchenstraße noch heuer fertig gestellt.

Kooperation ist in, Alleingänge in vielen Fällen passé

Gebühreneinhebung – Auslagerung der Gebührenvorschriften an den Abgabeneinhebungsverband ab 1.1.2012: Grundsteuer, Wasser- und Kanalanschlussgebühr, Wasser- und Kanalbenutzungsgebühr sowie Müllgebühren. Mittlerweile machen bereits fünf Gemeinden mit.

Wertstoffsammelzentrum

Das derzeitige WSZ am Alten Wienerweg bleibt noch bis zum Frühjahr 2013 in Betrieb.

In der Zwischenzeit wird ein neues WSZ geplant. Gleichzeitig sind auch Gespräche mit den Nachbargemeinden im Gange, ob und wie weit eine „gemeinsame Nutzung durch die Bürger“ der Wertstoffsammelzentren in den Gemeinden möglich wäre.

Abschließend darf ich Sie noch einladen, die 30. Nestroyfestspiele zu besuchen, die heuer das letzte Mal vor der Burg stattfinden.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer.

Ihre Bürgermeisterin

Traude Obner

**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**



Besuchen Sie auch unsere
Homepage:

www.mariaenzersdorf.vpnoe.at

e-mail:
mevp@kabsi.at

POLITIK MIT ANSTAND

*Politik auf Gemeindeebene ist Politik mit Anstand
Politik in Maria Enzersdorf ist sauber*

Seit einigen Monaten wird Politik in der medialen Berichterstattung vor allem mit Korruption, Bestechlichkeit und Fehlverhalten von einzelnen Funktionären in Zusammenhang gebracht. Das Bild, das dabei entsteht, ist ein mehr als schlechtes. Auch wir Maria Enzersdorfer Gemeinderäte, die der FPÖ, den Grünen, der ÖVP oder SPÖ zuzuzählen sind, werden von Mitbürgern immer wieder darauf angesprochen.

Die ÖVP Maria Enzersdorf hat deshalb ein überparteiliches Statement initiiert, in dem festgehalten wird: „In der Maria Enzersdorfer Gemeindepolitik arbeiten alle Gemeinderäte gemeinsam an vielen Aufgabenstellungen, die im Sinne der Bürger zu lösen sind. In all den Jahren in denen wir hier tätig waren, hat es keinen einzigen Fall von Fehlverhalten gegeben. Dies war und ist für uns alle fraktionsübergreifend immer selbstverständlich.“

Wir legen daher darauf Wert, nicht mit den verallgemeinernden Aussagen der täglichen Presse in Verbindung gebracht und in einen Topf geworfen zu werden!



Die Unternehmen der Familie Fruhmann

ELEKTRONOTRUF:
02236/42670-10

FRUHMANN



Ihr Elektrotechniker

Fa. Peter Fruhmann



AKTION
FI Schalterfest zu Sonderpreisen

freuen sich auf Ihre Anforderungen.

Über 30 Jahre Erfahrung in Elektroinstallation für Haushalt, Gewerbe und Industrie machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner

EIB Installationsbus, Alarmanlagen

Jederzeit Störungsdienst

Testen Sie unser Service

Fa. Elektro Peter Fruhmann, Grenzgasse 111, 2344 Maria Enzersdorf
Tel.: 02236/42670-0; Fax: 02236/42670-59

FINANZEN



Nachtragsbudget 2012 ermöglicht die Finanzierung weiterer Projekte

Überschuss aus dem Vorjahr und die gute Entwicklung 2012 ergeben Mehreinnahmen von € 1,3 Mio

Nach der Übernahme des positiven Rechnungsabschlusses des Vorjahres in das laufende Budget 2012 konnten im ordentlichen Haushalt Mehreinnahmen von rund € 1,3 Mio aufgeteilt werden.

€ 371.100.- oder 28,9 % werden für bestehende Aufgaben im ordentlichen Haushalt verwendet. Das betrifft vor allem Instandhaltungsmaßnahmen im Straßbereich sowie beim Rathaus und der Einfriedung des Parkplatzes. Weiters werden zusätzliche Beschaffungen wie eine neue Kehrmaschine und Geräte für den Friedhofsbetrieb ermöglicht.

€ 912.300.- oder 71,1% können als weitere Zuführungen zum außerordentlichen Haushalt für besondere Vorhaben bereitgestellt werden.

Sanierungen der Infrastruktur im Bereich Wasserleitungen und Kanal vorrangig behandelt

Der größte Anteil der Budgetmittel ist weiterhin der Fortführung der nach-

haltigen Sanierung der Infrastruktur der zentralen Versorgungseinrichtungen Wasserleitung und Kanal gewidmet. € 1.301.100 sind in Summe für Vorhaben in diesem Bereich vorgesehen. Neben dem begonnenen Vorhaben in der Franz-Josefstrasse sind hier die Kanalerneuerung am Karl-Heinrich-Waggerl-Weg sowie die Erneuerung von Wasserleitungen in der Südstadt anzuführen. Weitere Projekte sind die Fortführung der Fenstersanierung im Hunyadischloss sowie der Beginn umfassender Erneuerungsarbeiten beim Schlösschen auf der Weide.

Ersatzlösung für Wertstoffsammelzentrum gesichert

Um der Firma Porsche-Stipschitz am Alten Wienerweg die Zusammenlegung mit der VW-Betriebsstätte aus der Franz-Josefstrasse und den Ausbau des Unternehmens zu ermöglichen und damit den Betriebsstandort in Maria Enzersdorf zu erhalten, hat die Marktgemeinde das Grundstück, wo sich das Wertstoffsammelzentrum befindet, an die Firma Porsche-Stipschitz verkauft. Für die Einrichtung einer entsprechenden neuen Lösung für das Wertstoffsammelzentrum wurde in der unmittel-

baren Umgebung am Alten Wienerweg eine Liegenschaft bereits angekauft und die Verhandlungen für den Ankauf einer weiteren abgeschlossen. Die zusätzlichen Budgetmittel können nun ebenfalls bereitgestellt werden. Damit wird eine adäquate Neueinrichtung des Wertstoffsammelzentrums sichergestellt.

Endabrechnung des Kinderbetreuungsentrums liegt wesentlich unter dem Kostenrahmen

Der vorläufige Abschluss des neuen Kinderbetreuungsentrums in der Franz-Josefstrasse liegt rund € 700.000.- unter dem vorgegebenen Kostenrahmen. Diese außerbudgetär über die Infrastruktur-KG der Gemeinde bereitgestellten Mittel werden nun mit dem Nachtragsvoranschlag für die Sanierung des Technikzentrums umgewidmet. Damit kann auch hier ein wichtiger Schritt der Erneuerung gesetzt werden.

Der Nachtragsvoranschlag 2012 umfasst insgesamt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 23.380.900.- und sichert weiterhin eine stabile finanzielle Entwicklung der Gemeinde.

Johann Zeiner



Integration direkt

Zusammen:Österreich, das Projekt des Innenministeriums, das sich direkt über StS Sebastian Kurz mit der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Österreich beschäftigt, war am 20. Juni Gast in der HAK Bruck/Leitha.

Mit den Schlagworten „Motivation schaffen“ und „Vorurteile abbauen“ zeigt Zusammen:Österreich anhand von Vorzeigebeispielen der Integra-

tion in Österreich, welche Wege junge MigrantInnen gehen können, um selbst zum positiven Ausgang von Integrationsproblematiken beizutragen. Bekannte Botschafter dieses Projekts

sind nicht nur Prominente wie Fußballer Ivica Vastic, Ballet-Star Karina Sarkissova oder Tanzschul-Besitzer Isi Özdek, auch Alexey Sanko fährt als Integrationsbotschafter mit Sebastian



GfGR Dkfm. Stephan Duursma, StS Sebastian Kurz, GR Alexey Sanko

Kurz in die Schulen und erzählt von seinem Werdegang vom russischen Volleyballer hin zum General Manager eines österreichischen Spitzen-Volleyballvereins und Gemeinderat in

Maria Enzersdorf.

In Bruck/Leitha konnte ich mich selbst von der Wirkung solcher Veranstaltungen auf die Schüler überzeugen.

Stephan Duursma

INTEGRATION

SPORT



Maria Enzersdorf beim RAA 2012 ab 15. August vertreten

Eine sportliche Herausforderung für das Diners Club – black tusk Team

Das „Race Around Austria“ (RAA) ist das längste und härteste Radausdauerrennen Europas. Nicht weniger als 2.200 Straßenkilometer und die Überwindung von 30.000 Höhenmetern stehen am Programm.

Vier Maria Enzersdorfer Sportler haben sich ein ehrgeiziges Ziel gesetzt und bereiten sich auf das RAA vor. www.racearoundaustria.at

Das Ziel ist, das Rennen in weniger als drei Tagen zu beenden. Das bedeutet, dass in weniger als 72 Stunden permanent, auch in der Nacht, mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 32 km/h gefahren werden muss, und jeder Rennfahrer unter diesen Bedingungen eine Strecke von 550 Kilometern zu absolvieren hat.

Vor kurzem wurden die Streckendaten für dieses Jahr bekannt gegeben: Highlights sind die Überquerung der Sobot, des Großglockners, des Kühtai, der Silvretta und einige mehr, bei denen Zeit gut gemacht, aber auch verloren werden kann.

Das Diners Club – black tusk Team besteht aus Peter Fröhlich, Wolfgang Hoffmann, Felix Schneider und Gerald Staber.

Alle Vier wohnen in Maria Enzersdorf, diesen „Heimvorteil“ wollen sie bei gemeinsamen Trainings nutzen. Mit dem Studieren und Abfahren einzelner Streckenabschnitte wurde begonnen, um beim Rennen optimale Streckenkenntnisse zu besitzen. Es gilt, die Stärken der Fahrer optimal einzusetzen. Ein erheblicher Teil der

Strecke wird in der Nacht zurückgelegt. Auch diese Situation muss vorab geprobt werden. Der Erfolg bei diesem Langstrecken-Rennen wird durch eine Vielzahl von Faktoren bestimmt. Das Team berücksichtigt daher auch bei der Vorbereitung jede Kleinigkeit, z.B. das Karten lesen, Navigieren, die Verpflegung, Schlafzeiten, Medienbetreuung,

geist, Navigation und natürlich Radfahren dreht.

„Aufgrund der hohen Ausgangsfitness unseres Teams und der Möglichkeit, gemeinsam zu trainieren, hoffen wir auf eine Top-3-Platzierung“ skizziert Wolfgang Hoffmann die hohen Erwartungen.



(v.l.n.r.) Wolfgang Hoffmann, Felix Schneider, Gerald Staber und Peter Fröhlich

Begleitfahrzeuge, Streckenkenntnis und viele andere Variablen.

Das alles ist nur dank der herausragenden Unterstützung durch die Sponsoren Diners Club International, black tusk pro sports, EVN, die Apotheke „Zur Madonna“ Mag. Hofbauer, König Solar, Raiffeisenbank, Union Südstadt und Marktgemeinde Maria Enzersdorf möglich. Sie alle ermöglichen dem zehnköpfigen Team ein spannendes Abenteuer, bei dem sich alles um Team-

Wenn es am 15. August 2012 ernst wird, können Sie die Mannschaft in blau-weiß an der Strecke anfeuern. Über einen GPS-Tracker werden Sie ihre Position jederzeit verfolgen können. Genaue Informationen über den Streckenverlauf sowie aktuelle News und Fotos gibt es weiterhin auf teamraa.blogspot.com

Gerti Krug

HOTEL
HOTWAGNER
FAMILIE RAPPOLD
JOHANNESSTRASSE 94

APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:

Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036

e-mail: hotwagner@Eunet.at

www.hotwagner.at

Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**



Besuchen Sie auch unsere
Homepage:

www.mariaenzersdorf.vpnoe.at

e-mail:
mevp@kabsi.at

HILFSWERK



Beste Betreuung für Kleinkinder im Kindertreff Maria Enzersdorf

Seit 2005 führt das NÖ Hilfswerk mit Unterstützung der Marktgemeinde Maria Enzersdorf in St. Gabriel den zweigruppigen Kindertreff in Maria Enzersdorf. In Kleingruppen werden Kinder ab 1 Jahr bis zum Kindergarteneintritt liebevoll betreut.

Diesen Sommer übersiedelt der Kindertreff von St. Gabriel in die Kaiserin Elisabethstraße.

„Jedes Jahr gibt es in unseren Gruppen einen besonderen Schwerpunkt, von Bewegungsentwicklung bis zu Themen aus Kinderbüchern, wie „Das kleine Ich bin Ich“ und wir beschäftigen uns mit der Natur rund um uns“, erzählt Anita Macher, pädagogische Leitung des Kindertreffs Maria Enzersdorf und „Mit viel Musik versuchen wir die Freude am gemeinsamen Musizieren zu fördern und

die Sprachentwicklung der Kinder zu unterstützen.“

Öffnungszeiten (werktags):
Mo bis Do von 7.00 – 17.00 Uhr,
Freitag von 7.00 – 15.00 Uhr

Sind Ihre Kinder noch zu klein, um in den Kindergarten zu gehen? Möchten Sie, dass sie trotzdem regelmäßig mit anderen Kindern gleichen Alters zusammen kommen?

Ein paar Plätze sind noch frei!

Kontakt: 0676/ 87 87 31 305



Zentrum für Beratung & Begleitung Mödling

Als größte Sozialorganisation Niederösterreichs hat es sich das NÖ Hilfswerk zur Aufgabe gemacht, den Familien des Landes hilfreich zur Seite zu stehen. Steigender Leistungsdruck, überhöhtes Prestigedenken, und ein allgemeines „Schnellerwerden“ unserer Gesellschaft führen heutzutage zu einer Vielzahl an Problemen: Partnerschaftskrisen, Arbeitslosigkeit, Verschuldung, Erziehungsprobleme, Trennungssituationen, Lernschwierigkeiten oder Depressionen. In den zehn „Zentren für Beratung & Begleitung“ finden Erwachsene, Kinder, Jugendliche und Familien jene Unterstützung, die sie in ihren unterschiedlichen Lebensphasen und –situationen benötigen. Großer Wert wird dabei auf die „Hilfe zur Selbsthilfe“ und die Vorbeu-

gung statt der „Rettung im Nachhinein“ gelegt.

Die Kunden werden von einem professionellen Team aus unterschiedlichen Fachbereichen beraten – dazu gehören Psycholog/innen, Pädagog/innen, Psychotherapeut/innen und Ärzte. Als regionale Anlaufstelle bietet das Zentrum den kompetenten Ansprechpartner in allen Lebenslagen.

Was machen wir?

- Familien-, Partner- und Jugendberatung
- Beratung in Scheidungs- und Trennungssituationen
- Psychotherapie
- Kostenlose Scheidungsberatung am Bezirksgericht Mödling

- Mediation
- Begleitetes Besuchsrecht
- Klinischpsychologische Diagnostik
- Legasthenie- und Dyskalkulietraining
- Soziales Kompetenztraining
- Deutschprüfungen
- Deutsch-Integrationskurse
- Sprachförderung für Kinder mit nicht deutscher Muttersprache
- Elternbildung, Coaching
- Vorträg, Seminare, Kurse
- Supervision

Sie erreichen uns:
Mo - Fr: 8-12 Uhr, Di auch 16-18 Uhr
NÖ Hilfswerk, Zentrum für Beratung & Begleitung
2340 Mödling, Neusiedlerstraße 1
Tel. 02236 / 46 333

SCHÜLERFREIFAHRTEN



Neue Schülerfreifahrt: 60 Euro für ein Jahr Öffi-Nutzung

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Mag. Karl Wilfing haben die Landeschefs von Wien, Niederösterreich und Burgenland die Schülerfreifahrten in der Ostregion neu geregelt. Ab dem Schuljahr 2012/13 können SchülerInnen und Lehrlinge alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland mit dem „Top-Jugend-Ticket“ um einmalig 60 Euro pro Jahr nutzen. Dieses Top-Jugend-Ticket ist rund um die Uhr auch an Wochenenden und



LH Dr. Erwin Pröll und LR Mag. Karl Wilfing, die Initiatoren der neuen Schülerfreifahrten-Regelung

Feiertagen, also auch für sämtliche Freizeitaktivitäten gültig. Es passt sich damit den Lebensrealitäten der Familien in unserem Bundesland an.

Ergänzung zu bestehendem Ticket

Die bereits bestehende Variante mit einem Selbstbehalt von 19,60 Euro, die für ein Schuljahr an Wochentagen nur für die Fahrt zwischen Wohnung und Schule bzw. Ausbildungsplatz gilt, wird es auch weiterhin geben. Das Top-Jugend-Ticket ermöglicht aber auch allen Internatsschülern und/oder Schülern, deren Eltern sich die Obsorge teilen, eine günstige Nutzung der öffentlichen

Verkehrsmittel in drei Bundesländern.

Zahlreiche Schüler und Lehrlinge profitieren

In den Ländern Wien, Niederösterreich und Burgenland nehmen rund 261.000 Schüler und Schülerinnen sowie rund 20.000 Lehrlinge die derzeitige Regelung in Anspruch. Von der neuen Regelung können rund 460.000 Schüler und Schülerinnen sowie rund 41.600 Lehrlinge profitieren, was zur finanziellen Entlastung der betroffenen Familien beitragen wird. Gleichzeitig ist die vermehrte Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel auch ein weiterer Beitrag zum Umweltschutz. Das Top-Jugend-Ticket wird in allen Vorverkaufsstellen erhältlich sein.

Hannelore Hubatsch

Raiffeisen Regionalbank Mödling

Meine Bank in Maria Enzersdorf

„Wer die Jugend unterstützt, bekommt schon mal einen Ehrenplatz.“

Deine Berater der **RRB Mödling**

www.rrbjugend.at
www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling

WIRTSCHAFT

Neues Leben im Herrnhuterhaus

Nachdem das im Herzen Maria Enzersdorfs befindliche Herrnhuterhaus nach Auszug von BILLA und SCHLECKER Markt nun einige Zeit leer gestanden ist wurde es seit Freitag den 22.6.2012 nach umfangreichen Umbauarbeiten wieder zu neuem Leben erweckt.

Eine gelungene Eröffnungsfeier mit hochrangigen Gästen, Medienvertretern und zahlreichen Besuchern zeigt die Bedeutung der Wirtschaftsbelebung für den Standort.

Dank der Initiative des ortsansässigen Immobilienverwalters Walter Siegl von Siegl & Partner konnten sechs Handwerksbetriebe gewonnen werden, die nun auf 470 m² Fläche Ihre Dienstleistungen und Beratung anbieten.

Neben **Hanni's Wohnkultur** finden sich - **Ma-lermeister Harald Novak** - **Hafnermeister Christoph Kurz** - **Bodenleger Harald Mladosevits** - die **HCA Elektrotechnik GmbH** sowie der Anbieter für **Sonnenschutz Altmann** und die - **Immobilienverwaltung Siegl & Partner** in den gemeinsamen Räumlichkeiten.

Der optische Eindruck und die Ansiedlung qualitativ hochwertiger Betriebe stellen zweifellos eine Bereicherung des Maria Enzersdorfer Wirtschafts- und Einkaufslebens dar und alle Interessierten sind eingeladen, sich dieses neuartige Konzept auch von innen anzusehen und sich über das Angebot



Walter Siegl mit seinen Geschäftspartnern im Herrnhuterhaus

zu informieren.

Der Wirtschaftsbund Maria Enzersdorf gratuliert recht herzlich zur gelungenen Umsetzung und wünscht den engagierten Betrieben eine erfolgreiche Zukunft.

Günter Lichtblau



**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.mariaenzersdorf.vpnoe.at



e-mail:
mevp@kabsi.at

 **Bank Austria**
UniCredit Group



Ing. Franz Leeb jun
2344 Maria Enzersdorf
Franz-Josef-Straße 23A
Telefon 02236/22 3 53

- Dachstühle
- Innenausbau
- Fertighäuser
- Reparaturen
- Stiegen
- Zäune

WIRTSCHAFT

Restaurant-Neuübernahme in der Südstadt

Die Südstadt hat wieder ein neues modernes Restaurant.

Bei der Eröffnung am 9. April 2012 gratulierten die Gemeinderäte Heidemarie Zorn und Alexey Sanko den beiden Geschäftsführern Franz Zorn und Stephan Novak zu dem gelungenen „Sambiente“ und wünschten den beiden viel Erfolg.



Einkaufsnacht im EKZ

Die Einkaufsnacht im Einkaufszentrum Südstadt lud am 15. Juni zum abendlichen Einkaufen ein - aber auch die Gastronomie hatte einiges zu bieten. Mitglieder der ÖVP-Fraktion konnten sich vom kulinarischen Angebot von Marta Adzics Café/Konditorei Südstadt überzeugen.

Im Bild: Doris Waczek, GR Heidemarie Zorn, GfGR Dkfm. Stephan Duursma, die Geschäftsführerin Marta Adzic, GfGR Mag. Gerti Krug.



Wirtshaus am Nordpol



Spanferkelgrillen am Spieß und auf Holzkohle
Mit Fassbieranstich vom Holzfass um 11:00 Uhr
Samstag 30. Juni, Samstag, 7. Juli und Samstag, 4. August
Es erwarten Sie gute Wiener Küche, täglich 3 Menüs, Tagesschmankerl und uriges Ambiente sowie herzliche Bedienung.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr
jeden 1. Samstag und Feiertag: 10⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr
Durchgehend warme Küche: von 10³⁰ – 21⁰⁰ Uhr

Reservierungen für Firmenfeiern oder Gesellschaften von 8 bis 55 Personen möglich!

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Eigener Parkplatz!



2344 Ma.Enzersdorf • Grenzgasse 73

Telefon 02236/865428

www.wirtshaus-am-nordpol.com



Michael P. Wildner GmbH

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552

Fax 02236/ 23 228 - 75

mail wildnerinstallationen@aon.at

AUER'S BACKSTUBE

Backhaus – Konditorei

Öffnungszeiten: Mo – Fr 5.30 – 13 Uhr
Sa 5.30 – 12 Uhr, So 7.30 – 10.30 Uhr

Mo – Fr ab 12.30 Uhr, Sa ab 11.30 Uhr
- 50 % auf alle Backwaren, ausgenommen Bestellungen
Maria Enzersdorf, Hauptstraße 11
Telefon 48 5 97

ÖVP



Schnäppchenmarkt der ÖVP-Frauen

Am 23. und 24. März 2012 fand der traditionelle Frühjahr-/Sommer-Schnäppchenmarkt der ÖVP Frauen Maria Enzersdorf statt.

Es war einer der erfolgreichsten Schnäppchenmärkte mit vielen attraktiven Angeboten. Zum Erfolg beigetragen haben auch die zahlreichen freiwilligen Helfer. Der Reinerlös dieser Veranstaltung fließt wie immer karitativen Einrichtungen zu. Der Schnäppchenmarkt für Herbst- und Wintersachen findet am 5. und 6. Oktober 2012 statt. Bitte jetzt schon vormerken!

Heidemarie Zorn



Die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer

Gespräch mit BM Mag. Johanna Mikl-Leitner

ÖVP-Funktionäre der Bezirke Baden und Mödling waren am 13. April 2012 zu einem Gespräch mit der Bundesministerin für Inneres Mag. Johanna Mikl-Leitner in den Gemeindesaal von Pfaffstätten eingeladen.

Eingangs gab die Ministerin einen sehr detaillierten Einblick in ihren Politik-Alltag und sprach auch aktuelle Themen, wie die Beibehaltung von Wehrdienst und Zivildienst, die Frauenquote in Politik und Wirtschaft, das Schließen der Gehaltsschere zwischen



betonte, dass es ausgewogen ist, weil alle einen Beitrag leisten. Äußerst kompetent, wie wir Mag. Mikl-Leitner seit Jahren aus dem NÖ Landtag kennen, beantwortete sie anschließend noch lange die verschiedensten Fragen der sehr zahlreich erschienenen Funktionärinnen und Funktionäre. Maria Enzersdorf war durch den

Frauen und Männern sowie die Ausweitung der Väterbeteiligung in der Kindererziehung an. Natürlich kam auch das Reformpaket, das größte in der 2. Republik, zur Sprache, und die Bundesministerin

Gemeindeobmann NÖAAB Dkfm. Heinz Krug und die Gemeinrätin Hannelore Hubatsch, Mag. Gerti Krug und Alexey Sanko vertreten (siehe Foto v.l.n.r.).

Hannelore Hubatsch

2. VP Rätselralley durch Maria Enzersdorf
23.9.2012

volkspartei maria enzersdorf

KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“

Kfz--Meister FRITZ PETRIK
Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle

2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600

ÖVP

Bezirksparteitag

Am 18. April 2012 hielt die Bezirksgruppe Mödling der Volkspartei Niederösterreich in der Burg Perchtoldsdorf ihren Bezirksparteitag ab.

Zu seinen Stellvertretern wurden LAbg. Bgm. Hans Stefan Hintner, Bgm. Michaela Vogl, Mag. Gerald Gerstacker und Bgm. Beatrix Dalos gewählt.

In seinem politischen Referat „Tun was notwendig ist – Österreich auf gesunde Beine stellen“ sprach Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger über seine Regierungsarbeit und seine Visionen für die Zukunft. Besonders würdigte er auch die wertvolle, zumeist ehrenamtlich geleistete Arbeit der vielen engagierten Funktionäre aus Wirtschaftsbund, Bauernbund, AAB, VP-Frauen, JVP und Seniorenbund.

Zahlreiche Ehrungen für verdiente langjährige Mitglieder rundeten den offiziellen Teil ab. Anschließend gab es bei einem kleinen Buffet noch lange Zeit für interessante persönliche Gespräche.



Hannelore Hubatsch



Die Delegation der VP Maria Enzersdorf mit dem neuen Bezirksparteiobmann. (v.l.) GfGR DI Johann Zeiner, GR DI Claus Schaller, GR Hannelore Hubatsch, Bgm. Traude Obner, LAbg. Bgm. Martin Schuster, GfGR Gerti Krug, GfGR Dkfm. Stephan Duursma, JVP-Obfrau Marlene Beck, AAB-Obmann Dkfm. Heinz Krug

Der bisherige Bezirksparteiobmann Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger legte nach langjähriger erfolgreicher Tätigkeit seine Funktion zurück, und die zahlreich erschienenen Delegierten aller Bünde wählten einstimmig LAbg. Bgm. Martin Schuster zum neuen Bezirksparteiobmann.

(v.l.) Dkfm. Heinz Krug, GR DI Claus Schaller, GfGR Gerti Krug, GfGR DI Johann Zeiner, GfGR Dkfm. Stephan Duursma, Bgm. Traude Obner, Elisabeth Dechant, GR Hannelore Hubatsch



EM-Mania der Jungen ÖVP

Panini-Sticker als begehrtes Tauschobjekt in der Südstadt

Die JVP Maria Enzersdorf hat am Samstag, dem 23. Juni 2012 die Fußball-Europameisterschaft einen Vormittag lang direkt in den Ort geholt. Zahlreiche fußballbegeisterte Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer folgten der Einladung ins EKZ Südstadt zur EM-Mania mit Panini-Tauschbörse, und sehr eifrig tauschten die jungen Fußballfans die begehrten Panini-Sticker.

Auch für das leibliche Wohl der kleinen und großen Fußball-Begeisterten war bestens gesorgt.

Die Vertreter der JVP, Obfrau Marlene Beck (Mitte) und Martin Renezeder (links), konnten neben den zahlreichen begeisterten Sticker-Sammlern auch (v.l.n.r.) Bürgermeisterin Traude Obner, GR Mag. Ingrid Bresich, GfGR Dkfm. Stephan Duursma und GR Alexey Sanko bei der EM-Mania begrüßen.





PFADFINDER

Pfadfinder engagieren sich für den Umweltschutz

Jedes Jahr im April – rund um den St.Georgs-Tag, den Gedenktag des Schutzpatrons der Pfadfinder – veranstaltet die Pfadfindergruppe Maria Enzersdorf Liechtenstein ein großes Gruppengeländespiel, zu dem die Mitglieder aller Sparten von Biber bis Ranger und Rover samt ihren Familien und natürlich auch die „Oldies“ eingeladen sind.

Ihre heurige Gruppenaktion hat die Pfadfindergruppe Maria Enzersdorf-Liechtenstein ganz dem Thema Umweltschutz gewidmet. Über 100 Mitglieder im Alter von 5 – 60 Jahren, haben sich am Samstag, dem

21. April 2012 nachmittags am Liechtenstein getroffen und sich in zahlreichen Stationen mit diesem wichtigen Thema auf spielerische Art und Weise auseinandergesetzt. Dabei befassten sie sich mit der richtigen Art der Mülltrennung ebenso wie mit der Stromerzeugung aus Erdäpfeln und Zitronen.

Eine Spendenaktion brachte über 400,- Euro für ein Sozialprojekt der Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Österreichs in Tansania, bei dem die nachhaltige Landwirtschaft im Mittelpunkt steht.



Waldfest 2012 – wieder ein Erfolg

Das zweitägige Waldfest der Pfadfindergruppe Maria Enzersdorf Liechtenstein auf der Wiese vor der Burg ist seit 24 Jahren ein Fixpunkt im sommerlichen Veranstaltungskalender unseres Ortes.

Bei Speisen á la Pfadi, Bier vom Fass, guten Weinen und nicht-alkoholischen Getränken, Kinderspielen, einem Bücher- und Medienflohmarkt, einer Tombola mit schönen Preisen an beiden Tagen und flotter Musik fühlten sich die zahlreichen Besucher am 23. und 24. Juni sichtlich wohl. Als be-

sondere Attraktion gab es heuer am Sonntag, der mit einer ökumenischen Andacht begonnen wurde, eine Turnvorführung der Sportunion Mödling.

Selbstverständlich sind alle Mitarbeiter und Mitarbeite-



Gruppenleiterin Barbara Mayer und Obmann-Stellvertreterin GR Hannelore Hubatsch freuen sich mit den Pfadis über den Besuch von GR Alexey Sanko, Bürgermeisterin Traude Obner, GfGR Stephan Duursma und GR Mag. Ingrid Bresich (v.l.n.r.)



Neben Kasperltheater, Schminkecke etc. waren Fahrten mit dem „Pfadi-Riesenrad“ äußerst begehrt.

rinnen immer ehrenamtlich tätig. Der Reinerlös wird zur Erhaltung des Pfadfinderheimes und zur Anschaffung von Pfadfindermaterial verwendet.

Und selbstverständlich ist das Waldfest schon seit Jahren durch den Einsatz des Geschirrmobils des Abfallverbandes, Mülltrennung, etc. ein „Sauberes Fest“.

Hannelore Hubatsch

PERSONALIA

Wir gratulieren ...

... Herrn **Abt. Insp. Thomas Hofbauer** zur Ernennung zum Kommandanten der Polizeiinspektion Maria Enzersdorf per 1. Juni 2012.

Herr Abt. Insp. Thomas Hofbauer, der rund 25 Jahre lang im Bezirkskommando Mödling tätig war, wurde mit März 2010 als stellvertretender Postenkommandant nach Maria Enzersdorf versetzt. Da er in Maria Enzersdorf



Südstadt aufgewachsen ist und mit seiner Familie in Mödling wohnt, kennt er die Region besonders gut und freut sich über die neue Herausforderung. Wir wünschen ihm und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre verantwortungs-

volle Tätigkeit in unserer Gemeinde viel Erfolg.

Wir trauern um ...

... Herrn **Franz Pichelhofer**, langjähriges Vorstandsmitglied unseres ÖVP-Seniorenbundes, welcher im 91. Lebensjahr verstorben ist. Wir werden ihm ein dankbares Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

FLÜCHTLINGSHEIM ST. GABRIEL

„Lebendig gewordene Menschenwürde“ – 20 Jahre Flüchtlingsheim in St. Gabriel

1992 wütete im ehemaligen Jugoslawien ein blutiger Krieg. Viele Bewohnerinnen und Bewohner waren gezwungen, ihre Heimat zu verlassen, zu flüchten. Viele von ihnen kamen nach Österreich. Hier mussten eiligst Flüchtlingslager geschaffen werden.

Eines davon entstand in St. Gabriel, wo inzwischen rund 3.000 Flüchtlinge aus über 30 Ländern Aufnahme gefunden haben. Betreut wird das Flüchtlingshaus von der Caritas, sein Leiter ist Dr. Johannes Jurka.

Er konnte am 19. Juni zahlreiche Gäste bei einem großen Fest begrüßen, das anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Flüchtlingsheimes im Garten des Missionshauses in St. Gabriel gefeiert wurde.

Das Flüchtlingsheim wird von der Gemeinde und auch von vielen Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfern seit 20 Jahren unterstützt. Wichtig ist die Integration der Heimatlosen, vor allem der Kinder,



Feierten das 20-jährige Bestehen des Caritas-Flüchtlingsheimes in St. Gabriel: Dr. Johannes Jurka, Dr. Werner Binnenstein-Bachstein, Pater Rektor Dr. Elmar Pitterle SVD, Bürgermeisterin Traude Obner, GfGR DI Johann Zeiner und VP-Fraktionsobmann GfGR Dkfm. Stephan Duursma (v.l.) mit Bewohnerinnen des Flüchtlingsheimes

die unsere Kindergärten und Schulen besuchen, und das funktioniert hervorragend.

Wir wünschen dem Flüchtlingsheim St. Gabriel alles Gute für die kommenden Jahre und danken dem gesamten Team für die hervorragende Arbeit, die hier geleistet wird und wurde.

**!! VP-HOTLINE:
0676/557 3227 !!**



Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.mariaenzersdorf.vpnoe.at

e-mail:
mevp@kabsi.at

Was hat sich sonst noch getan?



Am 1. Mai lud Bgm. Traude Obner im Namen der Marktgemeinde Maria Enzersdorf zum traditionellen Maibaumfest am Rathausplatz ein. Bei strahlendem Sommerwetter kamen zahlreiche Besucher und genossen die Volksfeststimmung bei Musik der Blasmusik, Tanz der Volkstanzgruppe und kostenlosen Erfrischungen. Auch die Fraktion der ÖVP war zahlreich vertreten: (v.l.): GfGR Mag. Gerti Krug, GR Heidemarie Zorn, GR Alexey Sanko, GfGR DI Johann Zeiner, GfGR Dkfm. Stephan Duursma, Bgm. Traude Obner, GR Mag. Ingrid Bresich, GR DI Claus Schaller.



Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger nahm auf seinem Heimweg vom Parlament die Gelegenheit wahr, im Rathaus von Maria Enzersdorf Halt zu machen, um beim Organisationsteam des Kinderburglaufes, der am 12. Mai am Liechtenstein stattfand, die Startnummern für seine Söhne abzuholen. (v.l.) Karin Leth vom Turnverein Maria Enzersdorf, Ellen und Mag. Michael Buchleitner, die auch den Wachau-Marathon organisieren, Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger und GfGR Gerti Krug von der Sportunion Maria Enzersdorf Südstadt.



Am 2. Juni fand das diesjährige Maria Enzersdorfer Marktfest vor dem Rathaus statt. Neben den Bauernprodukten des wöchentlichen Marktes gab es auch Speisen und Getränke sowie eine Hüpfburg. Die Blasmusik suchte unter dem Verbindungsgang zwischen altem und neuem Rathaussteil Schutz vor dem gelegentlichen Regen. Unter den zahlreichen Besuchern auch Mitglieder der ÖVP-Fraktion (v.lnr): GR Hannelore Hubatsch, GR DI Claus Schaller, Bgm. Traude Obner, GfGR Dkfm. Stephan Duursma, Marlene Beck, GfGR Mag. Gerti Krug.



Traditionell am Pfingst-Wochenende feierte die türkisch-islamische Union ihr bereits 8. Kermes-Fest auf dem Gelände des Billa-Parkplatzes in der Gabrielerstraße. Mit kulinarischen Köstlichkeiten, schwungvollen Tanzvorführungen, etc. gaben die Veranstalter wieder Einblick in die türkische Kultur mit all ihren Bräuchen und Besonderheiten. Auch zahlreiche Mandatäre der umliegenden Gemeinden, angeführt von Bgm. Traude Obner und dem Mödlinger Bürgermeister LABg. Hans Stefan Hintner, waren der Einladung gefolgt.



Die aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Spezialistin für gesunde Ernährung und Abnehm-Tipps, Sasha Walleczek („Österreich isst besser“), sprach am 11. Juni 2012 im Riefelsaal des Hunyadischlosses über gesunde Ernährung für Kinder und gab wertvolle Tipps, wie man für Kinder, aber natürlich auch für Erwachsene gesünder kochen kann. Auch Bürgermeisterin Traude Obner und Mitglieder des Gemeinderates lauschten dem Vortrag. (v.l.): GR Heidi Zorn, GR Ingrid Bresich, GR Andreas Stöhr, Sasha Walleczek, GfGR Dkfm. Stephan Duursma, Bgm. Traude Obner, das Organisatoren-Ehepaar Jahn, GfGR DI Johann Zeiner.



Beim alljährlichen Spielfest der Sportunion Südstadt, das am Sonntag, dem 17. Juni 2012 bei hochsommerlichen Temperaturen auf der Schulwiese der Volksschule Südstadt veranstaltet wurde, erkämpften sich die zahlreich teilnehmenden Kinder und Jugendlichen unter dem Motto „Olympische Spiele“ Wettkampfsiege und Medaillen. Auch Bgm. Traude Obner und einige Fraktionsmitglieder der VP Maria Enzersdorf verfolgten die Bewerbe. (v.l.): Der Obmann der Sportunion Südstadt Dkfm. Heinz Krug, GfGR Dkfm. Stephan Duursma, Bürgermeisterin Traude Obner, GfGR Mag. Gerti Krug, GR Heidemarie Zorn und GR Alexey Sanko.